

Die Affen rasen durch den Wald Auf dem Weg zum Klassen-Rap

Nach Claudia Dorn-Schmidt, Bad Langensalza, bearbeitet von Katrin Bückmann

Basisinformationen

Themenaspekte:	Stimm- und Sprechübungen; Singen eines Dschungel-Kanons; Erarbeiten und Gestalten eines Sprechgesangs; Bau von Rhythmusinstrumenten
Ziele:	Die Schülerinnen und Schüler haben gelernt, einen eigenen Rap zu erarbeiten und zu gestalten. Dazu haben sie zuerst Sprech- und Stimmübungen erarbeitet und können einen Dschungelkanon singen. Zur Unterstützung des Sprechgesangs haben sie sich einfache Rhythmusinstrumente gebaut.
Klassenstufe:	5/6
Zeitbedarf:	4–5 Unterrichtsstunden
Klangbeispiele:	Aufnahmen des Titels „Jungle Talk“ (aus „The Best of Echoes of Nature“), des Big-Brother-Titelsongs „Leb!“ sowie des Liedes „Die Affen rasen durch den Wald (auf: Kinderlieder: Die 100 schönsten Kinderlieder, DAD Media); siehe „CDs“ (dort mit iTunes-Links; alle drei Titel sind auch über iTunes downloadbar)

IV/C

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Der Musikunterricht lässt oftmals wenig Raum für den eigenen kreativen Umgang mit Musik. Insbesondere Hip-Hop zeigt, dass es nicht unbedingt nötig ist, ein Instrument spielen zu können, um musikalisch kreativ zu sein. Diese Musik besteht im Wesentlichen aus Text und einem Beat, der dem Text unterlegt ist. Der Text nennt sich Rap. Versscheme, Reimschema, Metrum, Anzahl der Hebungen, Strophenaufbau etc. sind wichtige Aspekte eines jeden Rap-Textes. Das rhythmische Sprechen des Rap-Textes durch den Rapper heißt im Hip-Hop-Jargon **Flow**. Neben Spaß-Texten und Gangsta-Rap gibt es auch viele andere intelligente Texte, die sich mit politischen oder philosophischen Themen auseinandersetzen. In dieser Unterrichtseinheit erlernen die Schülerinnen und Schüler das Rap anhand eines Spaß-Textes.

Das übergeordnete Thema „Eine Dschungelreise“ zieht sich dabei durch die komplette Unterrichtseinheit. Nach Stimm- und Sprechübungen, die anhand der Dschungel-Fantasiegeschichte erlernt werden, können die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Rap anhand des bekannten Textes „Die Affen rasen durch den Wald“ gestalten.

Während des Einstiegs in die erste Stunde sitzen die Schülerinnen und Schüler im Kreis. Um sie auf das Thema einzustimmen, kann die Lehrkraft Urwaldgeräusche abspielen („Jungle Talk“; vgl. „CDs“, S. 2) oder ein Bild (**M 1**) vom Urwald zeigen und die Fantasiereise (**M 2**) vorlesen. Mithilfe von Lockerungs- und Stimmbildungsübungen (**M 3**) üben die Schülerinnen und Schüler die Artikulation und Intonation. Danach werden sie auf eine Dschungelreise geschickt. Die Arbeitsaufträge dafür stehen auf Bananenbildern (siehe **M 2**), die an der Tafel aufgehängt werden können. Der Kanon (**M 4**) kann zunächst mit der ganzen Klasse gesungen werden. Für den zweiten Arbeitsauftrag (**M 3**) wird die Klasse in zwei Gruppen eingeteilt: Eine Gruppe erhält Trommeln und einigt sich auf einen Rhythmus. Die andere Gruppe bewegt sich frei dazu. Alternativ kann diese Phase auch in Kleingruppen durchgeführt werden, in denen sich die Schülerinnen und Schüler eine Choreografie zur Trommelmusik überlegen und später den anderen Gruppen vorstellen. Zur Hinführung zum Rap kann die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern einen Rap vorspielen (z.B. „Leb!“ von „Die 3. Generation“; siehe „CDs“, S. 2). Dazu wird der dritte

Improvisation 6

S 3

M 1 Im Dschungel



IV/C

VORANSICHT

Im Dschungel

Bild: Julia Lenzmann

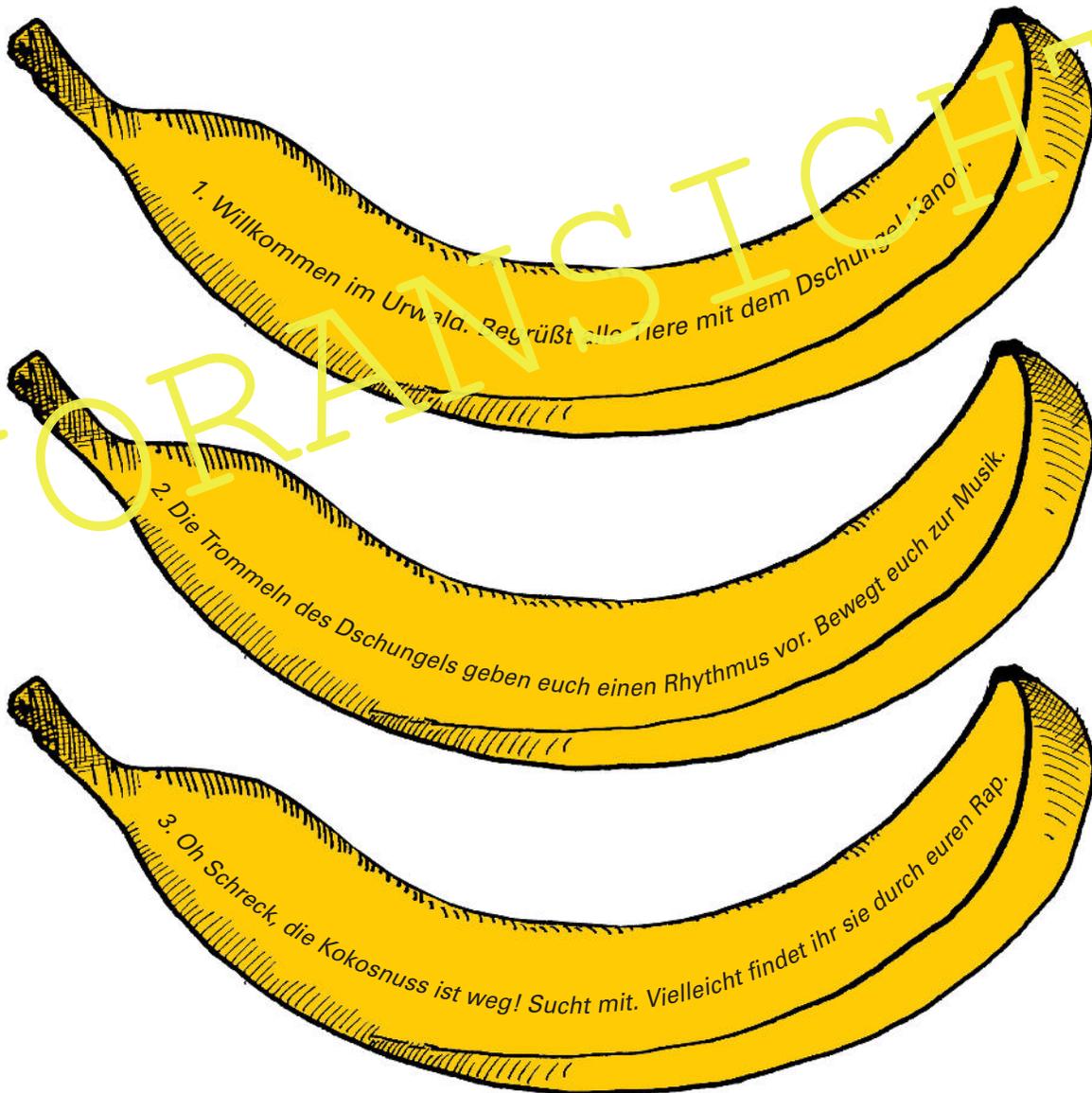
M 2 Eine Reise in den Dschungel – Bananen-Tasks

Wir reisen heute in den Dschungel. Unsere Reise führt uns in ein entlegenes Dorf, in dem Affen leben. Damit wir den Weg dorthin finden und uns nicht verlaufen, haben uns die Affen Bananen als Wegweiser ausgelegt. Auf den Bananen stehen Aufgaben, die wir erledigen sollen und die uns dann ins Affendorf führen. Sicher erleben wir viele Abenteuer während der Reise!



Bild: Marina Krämer

IV/C



M 3 Stimmbildungs- und Lockerungsübungen

Für die lange Reise durch den Dschungel recken und strecken wir uns. Wir lassen uns mit einem Ton von oben nach unten fallen und nehmen unsere Arme, die weit über unseren Kopf gestreckt sind, mit. Spürt die regennasse Luft, atmet sie tief ein, legt die Hand auf euren Bauch und spürt, wie er sich beim Einatmen weitet. Atmet kurz ein und langsam auf „fff“ aus.



Bild: Julia Lenzmann

IV/C

Im Dschungel

Im Dschungel gibt es auch Berge und Täler, die wir durchwandern.

la la la ~
(auch auf lo, lu)

Kleine Käfer krabbeln auf dem Boden. Hör ihr sie?

dom a-del dom di-del dom di-del dom di-del dom di-del dom di-del da dom di-del

Das Wandern durch den Dschungel fällt uns immer leichter. Fröhlich singen wir:

la la la la ~

Aufgaben

1. Bildet zwei Gruppen. Eine Gruppe erhält Trommeln und überlegt sich einen gemeinsamen Rhythmus. Die andere Gruppe bewegt sich frei zu dem vorgegebenen Rhythmus. Erfindet so euren eigenen Dschungel-Tanz!
2. Singt die Tonreihe, die euch eure Lehrkraft vorsingt, auf der Silbe „la“ nach!
3. Singt auch die folgenden Tonfolgen nach!